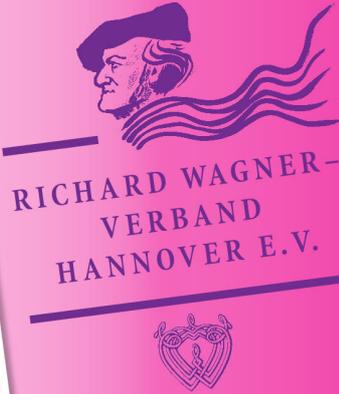


# Denker.

## WISSENSCHAFTLICHES SYMPOSIUM

Richard Wagner: Musikalische Gestik – gestische Musik

200 JAHRE  
EIN FEST FÜR  
RICHARD WAGNER



18. Oktober 2013  
Hochschule für Musik, Theater und  
Medien Hannover · Emmichplatz 1  
9.30 – 19.30 Uhr



Ein Symposium des Musikwissen-  
schaftlichen Instituts der Hochschule  
für Musik, Theater und Medien



Gefördert durch



## Symposium:

### „Richard Wagner: Musikalische Gestik – Gestische Musik“ – Programm

---

9.30 Uhr	Begrüßung
10.00 - 10.30 Uhr	Prof. Dr. Ruth Müller-Lindenberg, Hannover: <b>Wagner und das Problem des Gestischen – ein brauchbarer Ansatz für die Musiktheaterforschung?</b>
11.00 - 11.30 Uhr	Kaffeepause
11.30 - 12.00 Uhr	Prof. Dr. Tobias Janz, Hamburg: <b>Rienzi-Gesten</b>
12.30 - 13.00 Uhr	Prof. Dr. Arne Stollberg, Basel: <b>Schreiten – Schwimmen – Schweben. Wagners kinetische Formdramaturgie</b>
13.30 - 14.30 Uhr	Mittagspause
14.30 - 15.00 Uhr	Prof. Dr. Christian Thorau, Potsdam: <b>Gestische Attraktionspunkte im Regietheater des <i>Ring</i></b>
15.30 - 16.00 Uhr	Prof. Dr. Ariane Jeßulat, Würzburg: <b>Geste und „Kunstregelbau“ - Wagners dramatischer Kontrapunkt</b>
16.30 - 17.00 Uhr	Kaffeepause
17.00 - 17.30 Uhr	Dr. Richard Klein, Freiburg: <b>Paul Bekkers physiognomische Überlegungen zum Antisemitismus in Wagners Werk</b>
18.00 - 18.30 Uhr	Snack
18.30 - 19:30 Uhr	<b>Szenische Arbeit und Diskussion am Beispiel der sog. Hallen-Arie der Elisabeth aus Richard Wagners „Tannhäuser“</b> Prof. Hans-Peter Lehmann (Ehrenmitglied RWV Hannover, mit Mareike Bielenberg, Sopran, und Maxime Perrin, Klavier (beide Stipendiaten des RWV Hannover)

#### Veranstaltungsort:

Hochschule für Musik, Theater und Medien, Emmichplatz 1, Hannover (Hörsaal 202)

---

Außerdem...

#### **Die heutige Bedeutung Richard Wagners weltweit – ein Erlebnisbericht**

**ein Vortrag von Prof. Hans-Peter Lehmann, Ehrenmitglied des RWV Hannover,  
Samstag, 19. Oktober 2013, 15.00 - 16.30 Uhr**

Der erfahrene Regisseur und Intendant schildert seine persönliche Sicht auf das Werk Richard Wagners und gibt Einblicke in seine langjährige Arbeit.

#### Veranstaltungsort:

Hochschule für Musik, Theater und Medien, Emmichplatz 1, Hannover (Hörsaal 202)

---

**Alle Veranstaltungen ohne Anmeldung, der Eintritt ist frei.**